

## Lebenslauf Lang

**Robert Selinger** geht als vielseitiger performer-researcher einer erfolgreichen Karriere nach.

Als Musizierender ist er mit einer Vielzahl von Tasteninstrumenten und unterschiedlichsten Ensembles zu hören. Als Lehrender bearbeitet er mit Studierenden der Universität Mozarteum Salzburg die ganze Bandbreite theoretischer Fächer, Generalbass und Kammermusik. Als Forscher beschäftigt er sich mit Quellen zur Aufführungspraxis des 15.-19. Jahrhunderts und zeichnet sich durch methodische Vielfalt, ungewöhnliche Denkansätze und eloquente Präsentationen aus. Er ist Kantor der Kreuzkirche Schwabing und künstlerischer Leiter von Siderea Musica.

Preise und Auszeichnungen prägten seine Studienzeit. In Stuttgart, Toulouse und München arbeitete er mit Ludger Lohmann, Bernhard Haas, Michel Bouvard, Jan Willem Jansen und Christine Schornsheim und schloss insgesamt 4 MA-Programme mit Auszeichnung ab.

Als Solist ist Robert Selinger am Organetto, am Organo di legno wie auch an den großen Orgeln Cavallé-Colls zuhause. Ebenso sind Virginal, Cembalo und Hammerflügel seine ständigen Begleiter. Er hat ein reichhaltiges und bedacht ausgewähltes Repertoire, dass sich von der Musik des Buxheimer Orgelbuchs über die englischen Virginalisten, Werke der seconda prattica, französische Clavecinisten und mitteldeutsche Kantoren bis hin zu den Clavierwerken Mozarts, Haydns, Beethovens und der Orgelmusik Schumanns, Regers und Messiaens erstreckt und sowohl am Cembalo wie an der Orgel die zeitgenössische Musik einschließt.

Als Kammermusiker und Ensembleleiter ist Robert Selinger durch seine breit gefächerten Kenntnisse differenzierten Generalbassspiels international gefragt. Regelmäßig konzertiert er mit Ensembles wie La Petite Bande (Sigiswald Kuijken), der Hofkapelle München (Rüdiger Lotter), dem Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach (Martin Steidler) und vielen anderen. Er ist Cembalist des Ensembles Europa Danzante (Yves Ytier), konzertiert mit Amy Shen als Schwanenberg Duo, gestaltet mit Julia Duscher barocke Liederabende und leitete von 2015 bis 2020 das Svapinga Consort München.

Sein Wissen gibt Robert Selinger an der Universität Mozarteum an eine neue Generation weiter. Im Zentrum seiner Arbeit stehen dort die Bereiche der Aufführungspraxis sowie der Kammermusik. Besondere Projekte zu einzelnen Forschungsbereichen (Rhetorik bei J. Mattheson, Aufführungspraxis bei G. Muffat, Orchesterspiel nach J. J. Quantz) werden ergänzt durch die Organisation einer regelmäßigen Vortragsreihe (Early Music Junior Lectures, seit 2017) sowie Exkursionen (zuletzt ins Erzbischöfliche Archiv Kremsier).

Regelmäßig leitet und betreut er auch Kurse zur Aufführungspraxis. Hier arbeitet er besonders eng mit KS Prof. Christiane Iven und Prof. Mayumi Hirasaki zusammen. Gemeinsam mit Prof. Dr. Mark Hengerer und Hildegard Renner arbeitet er an einer fachübergreifenden Publikation zur Krönung Kaiser Ferdinands III. in Regensburg, die sowohl historische Texte als auch Abbildungen und Kompositionen enthalten wird.

Ein groß angelegtes Projekt ist momentan im Entstehen: Mit einem breit aufgestellten Team wird Robert Selinger ein sowohl wissenschaftlich als auch praktisch orientiertes Kollektiv gründen, das Collegium Sidereae Musicae. Unter dem Dach dieser Vereinigung werden Musik und die Künste im Allgemeinen mit den Wissenschaften verbunden. Publikationen, Konzerte und Forschungsprojekte gehen Hand in Hand und sollen das Beste beider Welten zusammenbringen.

3.451 Zeichen / 452 Wörter